



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0009/2010	Datum:	17.02.2010	
Verfasser:	05-FDP-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
04.03.2010	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
		<input type="checkbox"/> TOP	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen
Betreff:				
FDP-Antrag zur Sanierung der Rüsternallee				

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt alle notwendigen Schritte einzuleiten, damit die Straße „Rüsternallee“ noch in diesem Jahr saniert werden kann.

Dazu soll die Verwaltung auch Kontakt zum Land aufnehmen, um eine Kostenbeteiligung zu verhandeln.

Begründung:

Die Straße „Rüsternallee“ auf der Karthause ist seit mehreren Jahren in einem absolut desolaten Zustand. Die Straße ist übersät mit Schlaglöchern und unangenehmen Buckeln im Wechsel mit Vertiefungen, die eine erhöhte Unfallgefahr mit sich ziehen. Hier muss die Stadt ihrer Verkehrssicherungspflicht schnellst möglich nachkommen. Die Bewohner des Karthäuser-Hof-Geländes, die die Straße täglich mehrfach befahren müssen, wurden bisher damit getröstet, dass man erst den Bau der Fachhochschule und der damit verbundenen hohen Belastung der Straße durch LKW abwarten wollte.

Der Bau der Fachhochschule ist nun abgeschlossen, so dass nun mit einer Sanierung begonnen werden kann. Hierzu sollte die Verwaltung mit dem Land RLP in Verhandlungen treten um eine Kostenbeteiligung durch das Land zu erfahren. Schließlich ist auch der hohe Schwerlastverkehr, der bedingt durch den FH Neubau entstanden ist, erheblich an den Schäden der Straße beteiligt.